



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DIE STADT ROSENHEIM



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM

neon Prävention
& Suchthilfe

Verbindliche Bewerbung um eine kostenfreie* Teilnahme am Projekt



Gegenstand und Zweck der Bewerbung

Die Welt befindet sich beständig im technischen Wandel, der unsere Kommunikation (z.B. per Smartphone oder über soziale Netzwerke) und das Zusammenleben erheblich beeinflusst. Dieser technische Wandel will von Anfang an begleitet werden, damit die menschlich-soziale Komponente gleichermaßen mitwachsen kann. Der Begriff Medienkompetenz ist in aller Munde. Mit dem Projekt MEDIENBALANCE soll diese Kompetenz bereits Kindern vermittelt werden. Durch die fundierte Schulung von Multiplikatoren wie Erzieherinnen und Erziehern, Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern und Lehrerinnen und Lehrern in den jeweiligen Einrichtungen möchte neon - Prävention und Suchthilfe Rosenheim junge Menschen zwischen fünf und zwölf Jahren schon früh auf ihrem Weg begleiten, der ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Einklang mit den aktuellen technischen Möglichkeiten ebnen soll und bei dem der Blick auf die Balance eines gesunden Lebens im Spannungsfeld zwischen „online“ und „ab-schalten“ erhalten bleibt. Das Projekt MEDIENBALANCE setzt sich mit der Faszination, sowie dem Suchtpotential neuer Medien auseinander, ebenso mit den psychosozialen Effekten, mit möglichen Auswirkungen einer permanenten Funkstrahlung und dem Thema Datenschutz/Datensicherheit. Ziel ist die Förderung des konstruktiven Umgangs mit Medien (Medienmündigkeit) und der Schutz der Kinder vor den Medienrisiken.

Kinder lernen die nicht immer eindeutige Grenze zwischen Fiktion und Realität kennen. Die Grenze, die zwischen dem Spiel am Bildschirm und dem freien Spiel verläuft - das freie Spiel, das meist keine Technik bzw. gar kein Spielzeug braucht.

Die Eltern werden ebenfalls in das Projekt MEDIENBALANCE miteinbezogen, da ihr eigenes Vorbild im Umgang mit Medien erheblichen Einfluss auf ihre Kinder hat und ungeeignete Erziehungsmaßnahmen ein problematisches Nutzungsverhalten beim Nachwuchs verstärken können.

Wer kann sich bewerben?

Alle Grundschulen und Kinderhorte in Stadt und Landkreis Rosenheim, die im Schuljahr 2019/2020 am Projekt MEDIENBALANCE teilnehmen wollen, sind aufgerufen, sich an der Ausschreibung der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim zu beteiligen.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Der Bewerbungsbogen ist bis spätestens **10.05.2019** vollständig ausgefüllt bei den

Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim
Rathausstr. 15
83022 Rosenheim
info@sparkassenstiftung-zukunft.de

einzureichen.



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DIE STADT ROSENHEIM



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM

neon Prävention
& Suchthilfe

Gewinn

Die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim **ermöglichen** im Schuljahr 2019/2020 insgesamt zehn Einrichtungen in fünf Projektdurchläufen **die Teilnahme**. Pro Durchlauf können zwei Einrichtungen teilnehmen. Idealerweise bewerben sich zwei geografisch naheliegende Institutionen gemeinsam für das Projekt.

Die Stiftungen leisten mit der Förderung einen Beitrag dazu, dass möglichst viele Lehrer/Erzieher, Eltern und Schüler von MEDIENBALANCE profitieren können.

Die ausgewählten Schulen/Kinderhorte werden im Mai 2019 von den Sparkassenstiftungen Zukunft schriftlich benachrichtigt und auf der Homepage der Sparkassenstiftungen Zukunft www.sparkassenstiftung-zukunft.de veröffentlicht. Die Termine werden dann mit neon - Prävention und Suchthilfe Rosenheim im Juli 2019 verbindlich für alle Module eines Durchlaufs vereinbart.

Sollten mehr als zehn Bewerbungen vorliegen, entscheidet das Los.

Weitere Teilnahmebedingungen

- Die Termine werden von jeder teilnehmenden Einrichtung mit neon - Prävention und Suchthilfe Rosenheim verbindlich als kompletter Durchlauf abgesprochen.
- Die Abrechnung des Projekts erfolgt zwischen den Sparkassenstiftungen und neon.
- Für den Fall, dass im Schuljahr 2019/2020 keine Terminvereinbarung mit neon - Prävention und Suchthilfe Rosenheim zustande kommt, sind die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim umgehend zu benachrichtigen.
- Am Ende des Projektes sind den Sparkassenstiftungen Zukunft Fotos sowie eine kurze Aussage zum Projektverlauf einzureichen.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Bewerber ist autorisiert, im Namen der oben genannten Organisation einzureichen.
- Die vorstehenden Angaben zur Bewerbung sind korrekt.
- Die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim dürfen die bei der Anmeldung erhobenen Daten speichern und an Dritte weitergeben, soweit dies für die geplante Förderung des Projekts notwendig ist.
- Die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim dürfen die Angaben zur internen Dokumentation und Verwaltung speichern sowie den Mitgliedern der Stiftungsvorstände zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt geben.
- Die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim sind berechtigt, im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen über die geförderte Maßnahme und ihr damit verbundenes Engagement in Schrift und Bild zu berichten.
- Der Veröffentlichung von Bildern und Videos wird ausdrücklich zugestimmt.

Ansprechpartner (zur Ausschreibung)

Sparkassenstiftungen Zukunft
Markus Götz
Tel. 08031/182-91412
info@sparkassenstiftung-zukunft.de

(inhaltlich)

neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim
Roman Wehlisch oder Benjamin Grünbichler
Tel. 08031/3042300
info@neon-rosenheim.de



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DIE STADT ROSENHEIM



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM

neon Prävention
& Suchthilfe

Informationen zum Projektablauf

Teilnehmeranzahl pro Durchlauf:

An einem Projektdurchlauf sollten mindestens 16 Lehrkräfte/Hortmitarbeiterinnen und -mitarbeiter teilnehmen. Idealerweise kann das gesamte Lehrerkollegium einer Schule teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl pro Schule liegt bei fünf Lehrkräften.

Räumlichkeiten:

Bis auf das Theaterstück für die Schüler finden alle Module in den Räumen der teilnehmenden Einrichtungen statt. Da pro Durchlauf zwei Institutionen teilnehmen, wechselt man die Schulungsorte nach Bedarf.

Zeitlicher Aufwand für die Schulen:

Um das umfangreiche Thema „digitale Medien“ angemessen vermitteln zu können, gibt es für die drei Zielgruppen Lehrkräfte/Hortmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Eltern, Schülerinnen und Schüler insgesamt acht Module.

Der Projektablauf sieht beispielsweise folgendermaßen aus:

| Woche | Datum | Uhrzeit | Modul | Zielgruppe |
|----------|------------|---------------|-----------|-----------------------------|
| Woche 1 | Montag | 19:00 – 20:30 | Auftakt | Lehrer, Eltern |
| Woche 2 | Freitag | 09:45 – 10:45 | Theater | Schüler (4. Klasse), Lehrer |
| Woche 3 | Dienstag | 14:00 – 17:15 | Modul 1 | Lehrer |
| Woche 4 | Montag | 19:00 – 21:00 | Erziehung | Eltern |
| Woche 7 | Donnerstag | 14:00 – 17:15 | Modul 2 | Lehrer |
| Woche 12 | Donnerstag | 14:00 – 17:15 | Modul 3 | Lehrer |
| Woche 16 | Donnerstag | 14:00 – 17:15 | Modul + | Lehrer |

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie unter:

www.sparkassenstiftung-zukunft.de

*Kosten

Die Projektkosten werden fast vollständig durch die Sparkassenstiftungen Zukunft getragen. Die einzigen anfallenden Kosten sind für Einrichtungen aus dem Landkreis die Mietkosten beim Künstlerhof in Rosenheim, in welchem das Theaterstück für die Schüler der 4. Klasse stattfindet. Die Saalmiete beträgt ca. 450 Euro. Die teilnehmenden Institutionen teilen sich entweder die Kosten, bzw. beantragen eine Kostenerstattung bei ihrer jeweiligen Gemeinde. Die Reisekosten zum Theaterstück in Rosenheim muss die Schule ebenfalls selbst tragen.



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DIE STADT ROSENHEIM



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM

neon Prävention
& Suchthilfe

Bewerbungsformular MEDIENBALANCE

Name der Schule bzw. des Kinderhorts:

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mailadresse: _____

Homepage: _____

Anzahl der Kinder: _____

Anzahl der Lehrer/Erzieher: _____

Unsere Partnerschule/unsere Partnerhorte:

Wir bewerben uns hiermit für die Teilnahme an „Medienbalance 2019/2020“.

- Hiermit erkläre ich mich mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einsendeschluss: 10.05.2019